

## Stube-Seminar „Mit Konflikten leben“

vom 08.05. bis zum 10.05. in Homburg

Konflikte kosten überall auf der Welt viele Menschen das Leben, gefährden das Leben vieler Menschen und verschlechtern deren Lebensbedingungen.

Ein Beispiel für einen alten Konflikt ist der Nahost-Konflikt. Seit über 67 Jahren streiten die Israelis und Palästinenser um das Land, die Ressourcen und die Macht im historischen Palästina.

Um den Konflikt näher zu betrachten haben wir eine 3-tägige Veranstaltung organisiert. In einer gemütlichen Jugendherberge in Homburg trafen wir uns mit 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom 08.05. bis zum 10.05. um uns mit diesem Konflikt auseinanderzusetzen.

Gleich am Anfang wurde ein Film gezeigt, der das alltägliche Leben eines Palästinensers an den Checkpoints darstellt. Damit wurde die Gruppe sehr neugierig auf das Thema gemacht.

Anhand einer einführenden Präsentation wurde die Gruppe mit der Geschichte des Konflikts vertraut gemacht.

Durch Gruppenarbeit haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an drei Themen gearbeitet: eine vorstellbare Lösung des Konflikts, die Rolle der deutschen Entwicklungsprojekte, und die Verletzungen der Menschenrechte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben wissenschaftliche Artikel analysiert und ihre Vorschläge präsentiert.

Eine zweite Präsentation diente dann dazu die aktuellen Probleme darzustellen. Anhand dieser Präsentation wurden die Gruppe über die Siedlungen, die Mauer, und die Terroranschläge informiert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beurteilten die Veranstaltung als sehr informativ und interessant, besonders im Hinblick auf ihr eigenes Engagement.

Ein Nachteil war dass keine Israelis bei der Veranstaltung anwesend waren, was leider an der geringen Anzahl der israelischen Studierenden in Deutschland liegt.

Salah Abuzaina



